



# WAVES

Barcamp MEDIENSCOUTS SH

## Design Manual

Wintersemester 2021/2022  
**Konzeption digitaler Medien**



# Design Manual

A series of light blue, wavy lines that curve from the bottom right towards the center of the page, partially overlapping the text area.

Wintersemester 2021/2022  
Konzeption digitaler Medien

## Gruppe 6

**Philipp Borucki**  
philipp.borucki  
@stud.hs-flensburg.de  
#690114

**Melina Preuß**  
melina.preuss  
@stud.hs-flensburg.de  
#690704

**Lio Lennertz**  
lio.lennertz  
@stud.hs-flensburg.de  
#690702

**Jule Schröder**  
jule.schroeder  
@stud.hs-flensburg.de  
#691059

**Marvin Mathiebe**  
marvin.mathiebe  
@stud.hs-flensburg.de  
#690878

# Inhaltsverzeichnis

● <b>Einleitung</b>	7	● <b>Typografie</b>	29
Das Barcamp	8	Schriftfamilie	31
Die Werte	11	Beispiele	32
● <b>Wort-/Bildmarke</b>	13	● <b>Ikonografie</b>	37
Die Marke	15	● <b>Gestaltungsraster</b>	41
Wort-Bild-Marke	16	● <b>Gestaltungselemente</b>	45
Bildmarke	18	● <b>Schaffende &amp; Kontakt</b>	49
Farbvarianten	20		
● <b>Farben</b>	23		

# **Einleitung**



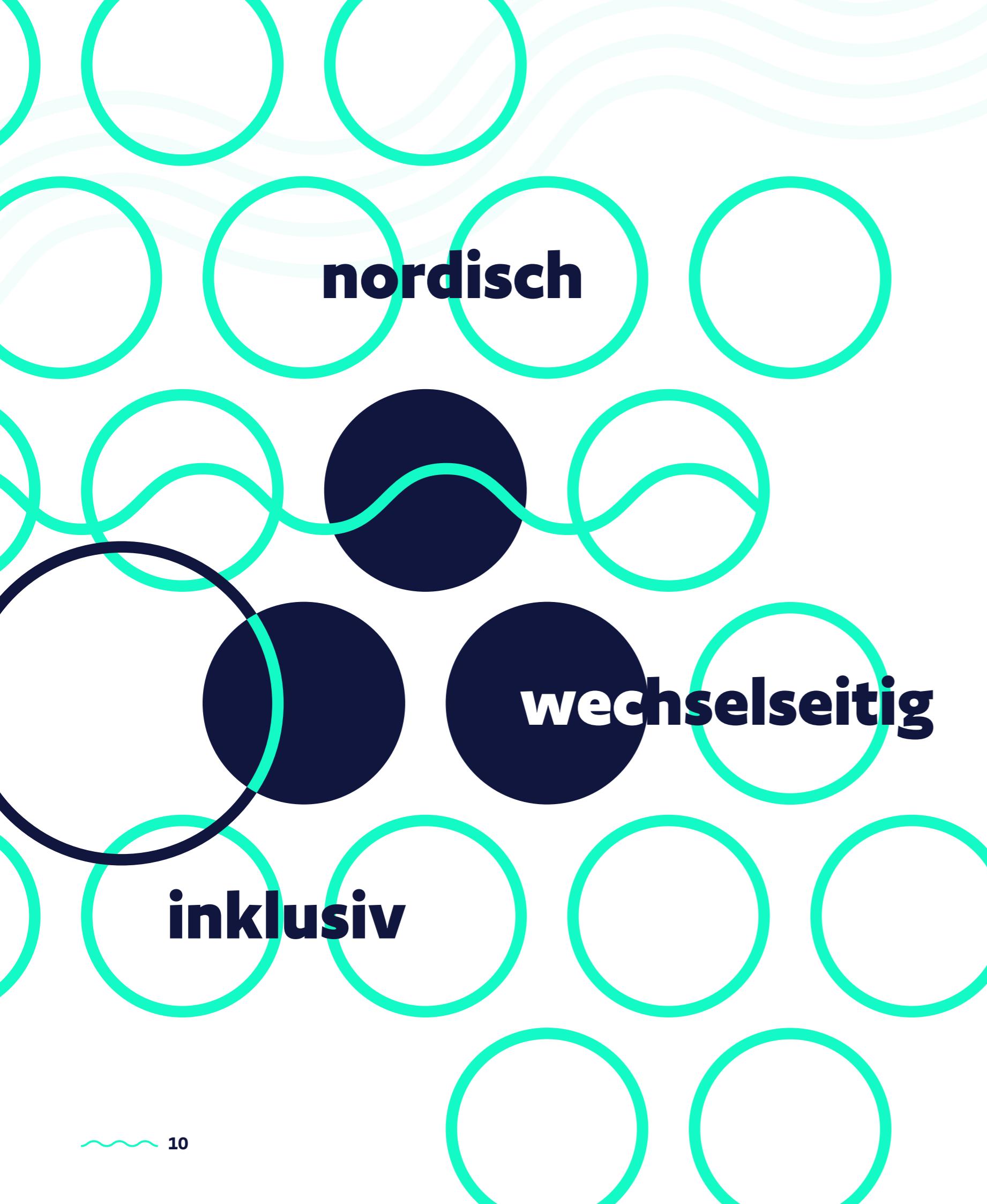


# Das Barcamp



*Das ›WAVES‹-Barcamp der  
MEDIENSCOUTS SH ist die Verknüpfung  
aller MEDIENSCOUTS im Norden.*

Der Rahmen des Zusammenkommens und Austausch der MEDIENSCOUTS im Norden, welcher Diversität und Vielseitigkeit unter gleichen Leitwerten umschließt und die Vernetzung unter den MEDIENSCOUTS fördert. Dabei liegt das Augenmerk konkret auf der Inklusion aller Beteiligten, den speziellen regionalen Aspekt »Schleswig-Holstein« und dem Austausch und die Verknüpfung miteinander über mediale Themen.



**inklusiv**

**nordisch**

**wechselseitig**

# Die Werte

Die MEDIENSCOUTS SH zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Vielfalt aus. Sie sind die Verkörperung der Werte: *nordisch*, *wechselseitig* und *inklusiv*.

Gegenseitige Unterstützung und Akzeptanz sind von großer Bedeutung und formen das Bild der MEDIENSCOUTS SH.

Zusammenhalt, Diversität, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung sind die Grundlagen, auf denen die Zusammenarbeit aufgebaut wird und Jeder ein Beitrag ist. Diese Werte, mit denen sich alle MEDIENSCOUTS identifizieren können, legen das Fundament für das Barcamp und den gemeinsamen Umgang darüber hinaus. Vielfältigkeit und Vielschichtigkeit wird bei den MEDIENSCOUTS SH willkommen geheißen und in das generationsübergreifende Miteinander aufgenommen.

Die Einbeziehung aller Unterschiedlichkeiten, diverser Betrachtungsweisen und Fachrichtung sind grundlegende Prinzipien, die vorbehaltlos Anwendung finden.

Auch die Verbundenheit des Nordens spiegelt sich in der Beständigkeit und Verlässlichkeit der MEDIENSCOUTS wider.

# **Wort-/Bildmarke**





## Die Marke

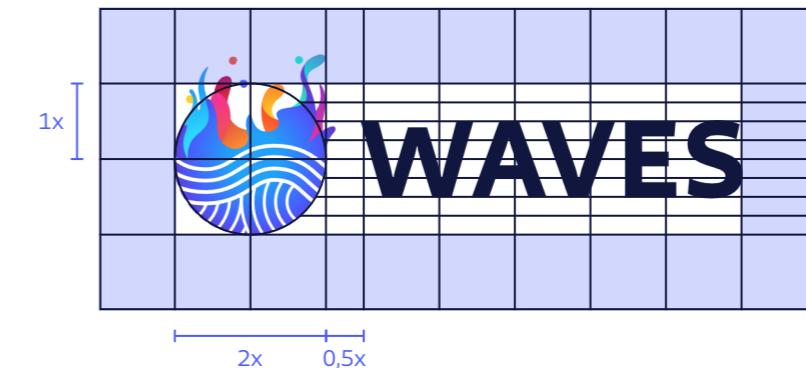
Die organischen, runden und aufstrebenden Formen stehen für das Freundliche, Vielseitige und Dynamische. Das für ein Barcamp typische Symbol der Flamme verschmilzt mit brechenden Wellen an den nordischen Meeresküsten und repräsentiert damit auch die Wechselseitigkeit der Veranstaltung.

Blautöne dominieren und kontrastieren die flammenartige Form zusätzlich als Abgrenzung und gleichzeitige Betonung des nordischen Charakters. Sie stellen zudem Assoziationen mit dem Internet und Kommunikationen her.

Wechselseitigkeit und Inklusion werden durch eine wärmere und vielfältigere Farbpalette ausgedrückt und kontrastieren die kalten Blautöne in ihrer Freundlichkeit. Die Breite der Farbpalette unterstreicht die Vielfarbigkeit und Vielschichtigkeit der Teilnehmenden, aber auch die Lebendigkeit des Barcamps selbst.

Der Name »WAVES« steht für Themen und Ideen, die reflektiert und weitergetragen werden – die Ideen »schlagen Wellen« – und komplementiert so die Bildmarke in der sprachlichen Kommunikation. Wellen wie die Wellen an den nordischen Küsten, aber auch wie die Kommunikation beim Barcamp selbst und bei thematisierten Medien in Form von Schallwellen, welche die Vernetzung symbolisieren. Vielfalt und Vielschichtigkeit werden durch den Plural unterstrichen. »WAVES« ist griffig und sorgt für einen Wiedererkennungswert der Marke auf mehreren Kommunikationsebenen.

## Standard



Bildschirm:  $x \geq 14\text{px}$   
Druck:  $x \geq 0,375\text{cm}$   
 $0,25x$

## Groß



Bildschirm:  $x \geq 28\text{px}$   
Druck:  $x \geq 1\text{cm}$   
 $0,25x$

## Wort-Bild-Marke

Die Wort-Bild-Marke ist die Kombination aus der Bildmarke mit dem Namen des Barcamps. Zusätzlich existiert eine große Variante, die ergänzend den Untertitel »Barcamp MEDIENSCOUTS SH« trägt.

Die große Variante wird verwendet, wenn der Barcamp-Kontext oder der MEDIENSCOUTS-Kontext besonders deutlich werden soll. Ansonsten wird die normale Wort-Bild-Marke ohne Untertitel verwendet.

Die Wortmarke steht nie alleine und darf nicht nachgesetzt werden, da die Laufweite der Buchstaben extra aufeinander abgestimmt wurde.

## Raster & Schutzzone

Die Basiseinheit ( $x$ ) des Rasters ist die Versalhöhe der Wortmarke bzw. die Hälfte des Durchmessers des Basiskreises der Bildmarke.

Der minimale Schutzraum zu allen Seiten beträgt die Versalhöhe.

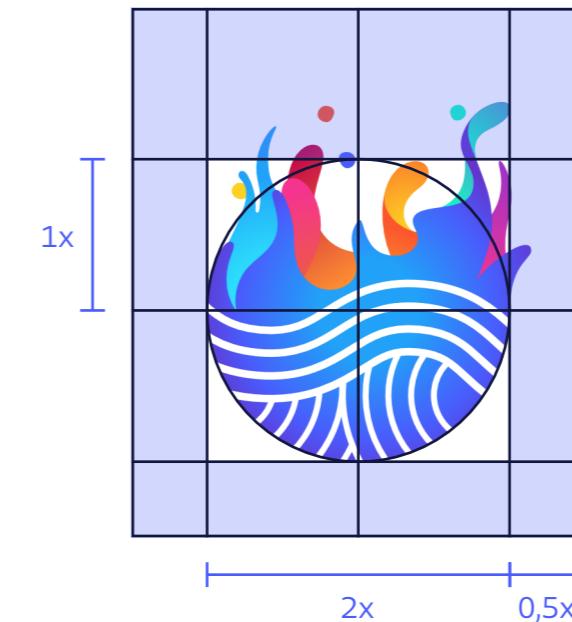
## Mindestgrößen

Die große Wort-Bild-Marke hat eine höhere Mindestgröße als die Wort-Bild-Marke in der Standardvariante, damit der Untertitel immer gut lesbar bleibt.

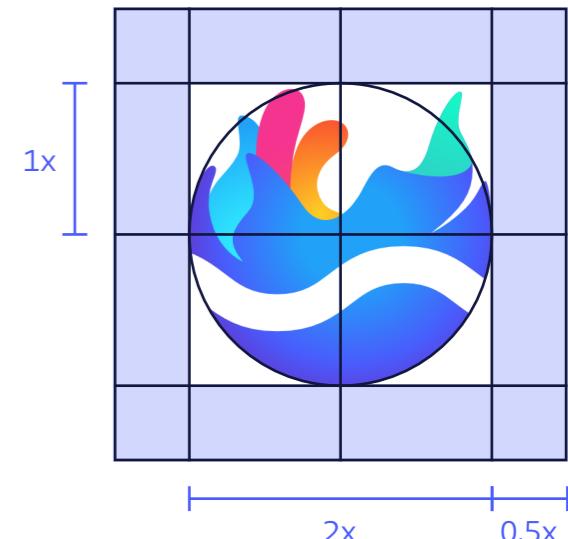
## Standard



## Klein



Bildschirm:  $x \geq 14\text{px}$   
Druck:  $x \geq 0,375\text{cm}$



Bildschirm:  $x < 14\text{px}$   
Druck:  $x < 0,375\text{cm}$

# Bildmarke

Die Bildmarke kann auch souverän für sich stehen. Da sie jedoch weniger Wiedererkennungswert als die Wort-Bild-Marke bietet, sollte diese nur verwendet werden, wenn der Kontext klar ist, z.B. bei Materialien, die direkt auf dem Barcamp verwendet werden.

Zusätzlich zur normalen Bildmarke existiert noch eine kleine Version, die explizit nur für die Anwendung in sehr kleinen Kontexten wie beispielsweise Favicons ausgelegt ist. Sie gleicht das Verschwinden der filigranen Details der Bildmarke aus und gibt dadurch den Grundcharakter besser wieder. Zudem fügt sie sich in ein Quadrat ein und kann so den verfügbaren Platz der meist quadratischen Flächen besser ausnutzen.

## Raster & Schutzzone

Die Basiseinheit ( $x$ ) des Rasters ist die Hälfte des Durchmessers des Basiskreises der Bildmarke.

Der minimale Schutzraum zu allen Seiten beträgt ein Viertel des Durchmessers. Durch die aufsteigenden Elemente bei der normalen Bildmarke beträgt der Abstand nach oben dort das Doppelte.

## Mindestgrößen

Die Mindestgröße für die normale Bildmarke definiert gleichzeitig die Schwelle, ab der die kleine Variante nicht mehr eingesetzt werden darf.



## Farbvarianten

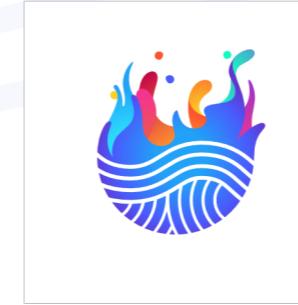
Die Wort-Bild-Marke existiert in vier verschiedenen Farbvarianten. Die mehrfarbige Bildmarke kann nur auf Weiß oder Oxfordblau als Hintergrund verwendet werden; die jeweils andere Farbe ist die Farbe für Wortmarke und Untertitel.

Die einfarbigen Varianten in Weiß und Oxfordblau können auf anderen Farben der Farbpalette eingesetzt werden, sofern bei der jeweiligen Farbkombination der Kontrast ausreichend ist (siehe Kapitel Farbpalette).

Die einfarbigen Varianten können wenn notwendig auch auf anderen Farben platziert werden. In diesem Fall muss jedoch ausreichend Kontrast gegeben sein.

Eine Platzierung egal welcher Farbvariante auf ungleichmäßig eingefärbten Hintergründen ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Regeln gelten für Wort-/Bildmarken aller Größen.



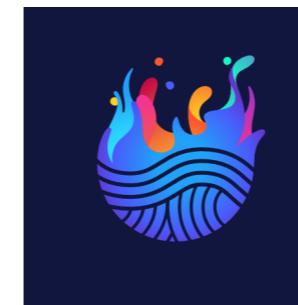
Farbige Bildmarke auf Weiß



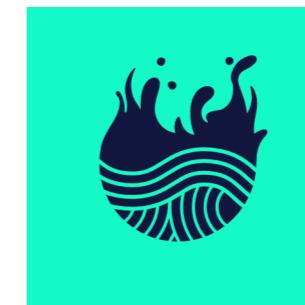
Weiße Bildmarke auf dunkler Farbpaletten-Farbe



Weiße Bildmarke auf anderer dunkler Farbe



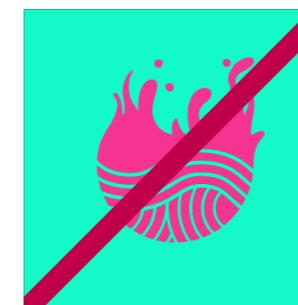
Farbige Bildmarke auf Oxfordblau



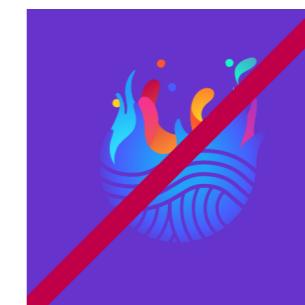
Oxfordblau-Bildmarke auf heller Farbpaletten-Farbe



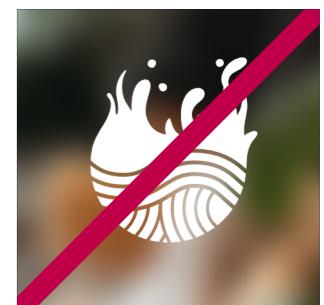
Oxfordblau-Bildmarke auf anderer heller Farbe



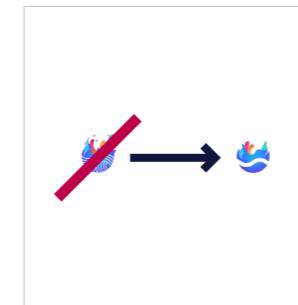
Keine Umfärbung erlaubt



Farbige Bildmarke nur auf Weiß oder Oxfordblau



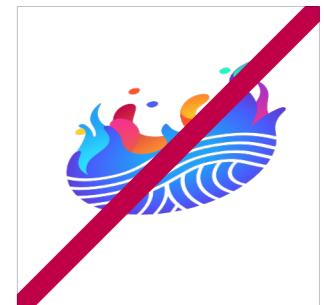
Bildmarke nicht auf unruhigem Hintergrund



Keine kleine Version bei zu geringer Größe verwendet



Nur vorhandene Kombination darf genutzt werden



Bildmarke darf nicht gedreht oder verzerrt werden

# Farben



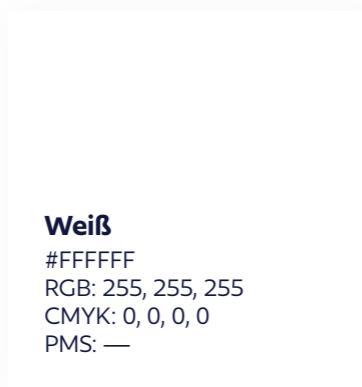
# Farbpalette

Aus der Bildmarke ergibt sich eine umfassende und große Farbpalette.

Die **Primärfarben** leiten sich aus der Hauptfläche der Bildmarke ab. Oxfordblau wird dabei als spezieller Ersatz für Schwarz verwendet, sodass selbst bei einfachsten Texten der leichte Blaustich die Marke vermittelt.

Die **Sekundärfarben** leiten sich aus den weiteren in der Bildmarke verwendeten Farben ab und decken damit viele Bereiche des Farbkreises ab. Sie werden als Hinweisfarben verwendet und können als Farbcodes verwendet werden. Innerhalb eines farbcodierten Bereichs sollte aber immer nur die jeweilige Sekundärfarbe als Hinweisfarbe gewählt werden.

## Primär



**Weiß**  
#FFFFFF  
RGB: 255, 255, 255  
CMYK: 0, 0, 0  
PMS: —



**Oxfordblau**  
#11163E  
RGB: 17, 22, 62  
CMYK: 97, 85, 20, 64  
PMS: —

## Kontrast & Farbwiedergabe

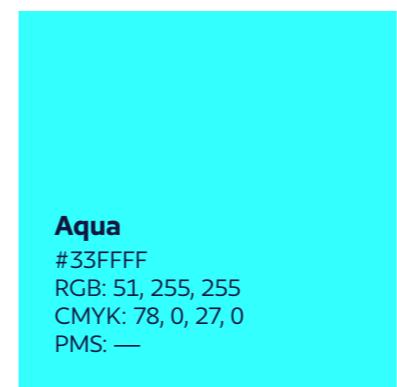
Ob bei relevanten Inhalten Weiß oder Oxfordblau auf einer Farbe verwendet werden darf, ergibt sich aus dem Farbkontrast, der sich in den unten aufgeführten Farbbezeichnungen widerspiegelt.

Im Druck müssen Farben, sofern möglich, durch eine PANTONE-Farbe (PMS) ersetzt werden.

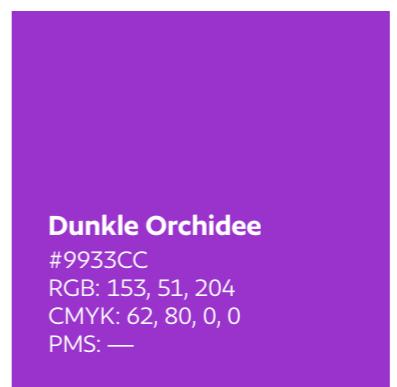


**Meergrüner Buntstift**  
#14FAC6  
RGB: 20, 250, 198  
CMYK: 80, 0, 4, 18  
PMS: 3252 C

## Sekundär



**Aqua**  
#33FFFF  
RGB: 51, 255, 255  
CMYK: 78, 0, 27, 0  
PMS: —



**Dunkle Orchidee**  
#9933CC  
RGB: 153, 51, 204  
CMYK: 62, 80, 0, 0  
PMS: —



**Tiefes Pink**  
#F53490  
RGB: 245, 52, 144  
CMYK: 0, 89, 4, 0  
PMS: —



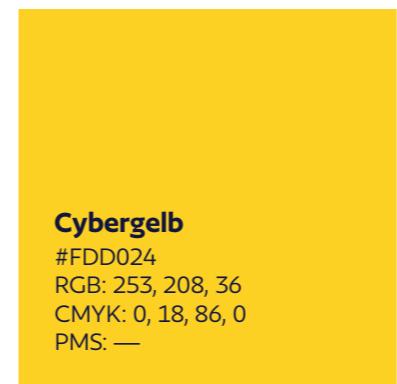
**Blaue Jeans**  
#21A2F8  
RGB: 33, 162, 248  
CMYK: 73, 24, 0, 0  
PMS: —



**Neonblau**  
#4A5CFC  
RGB: 74, 92, 252  
CMYK: 89, 76, 0, 0  
PMS: —



**Ozeanblau**  
#6633CC  
RGB: 102, 52, 204  
CMYK: 80, 78, 0, 0  
PMS: —



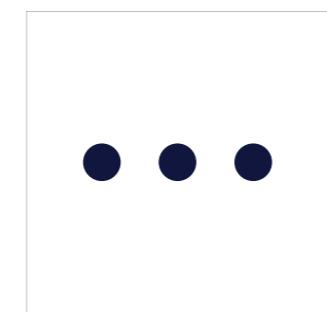
**Cybergelb**  
#FDD024  
RGB: 253, 208, 36  
CMYK: 0, 18, 86, 0  
PMS: —



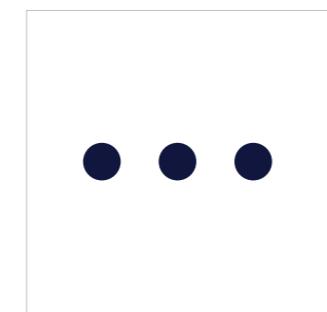
**Portlandorange**  
#FB562E  
RGB: 251, 86, 46  
CMYK: 0, 77, 76, 0  
PMS: —



**Malerisches Karminrot**  
#BF0049  
RGB: 191, 0, 73  
CMYK: 22, 100, 55, 0  
PMS: —



Auf Weiß dürfen alle Farben der Farbpalette verwendet werden



Inhalte nur auf Hintergrundfarbe bei ausreichendem Kontrast gemäß Farbpalette



Oxfordblau nicht rein mit Inhalten in anderen Farben als Weiß verwenden



Auf Oxfordblau darf nur  
Weiß abgestuft werden



Innerhalb eines Inhaltsabschnittes nur eine Hinweisfarbe  
in Kombination mit Weiß bzw. Oxfordblau



# Typografie



**Bold**

# Schriftauswahl

**Semibold**

## Schriften als Wertreflexion

*Medium Italic*

**Das ›WAVES‹-Barcamp der  
MEDIENSCOUTS SH ist die Verknüpfung  
aller MEDIENSCOUTS im Norden.**

**Regular**

Die große Wort-Bild-Marke hat eine höhere Mindestgröße als die Wort-Bild-Marke in der Standardvariante, damit der Untertitel immer gut lesbar bleibt.

**Author**  
*Author*  
**WAVES**

# Schriftfamilie

Bei der gesamten typografischen Gestaltung wurde auf die humanistische Author-Schriftfamilie zurückgegriffen.

Author ist für den Einsatz in zeitgemäßen Medien optimiert: Leicht verbreiterte Buchstabenformen tragen zur guten Lesbarkeit und Übersichtlichkeit bei und erleichtern die Vermittlung der Inhalte. Der so geschaffene Raum spiegelt den Freiraum für einen kreativen und ideenreichen Gedankenaustausch der MEDIENSCOUTS SH wider.

Spontaner, ungezwungener Austausch und Dynamik werden innerhalb der Schrift durch die Spannung zwischen monolinearen und teilweise strichkontrastreichen Glyphen sowie unterschiedlich lange Schenkel oder Querstriche und diagonale Strichenden erzeugt, indem subtil eine Wellenform deutlich wird und die Schrift sich so dem Gesamtthema anpasst.

---

Gießerei

Indian Type Foundry (ITF)

---

Klassifizierung

Sans Serif

---

Schnitte

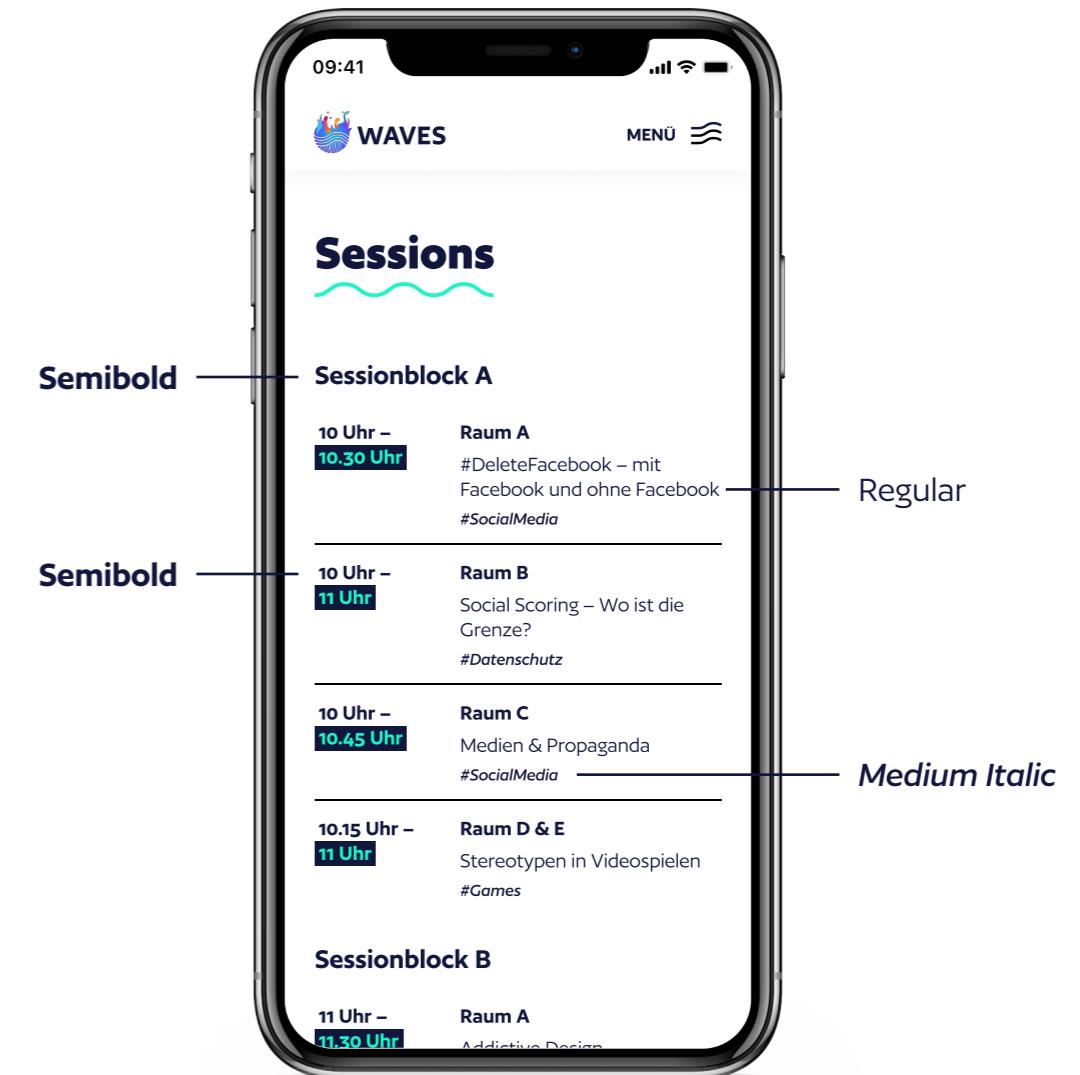
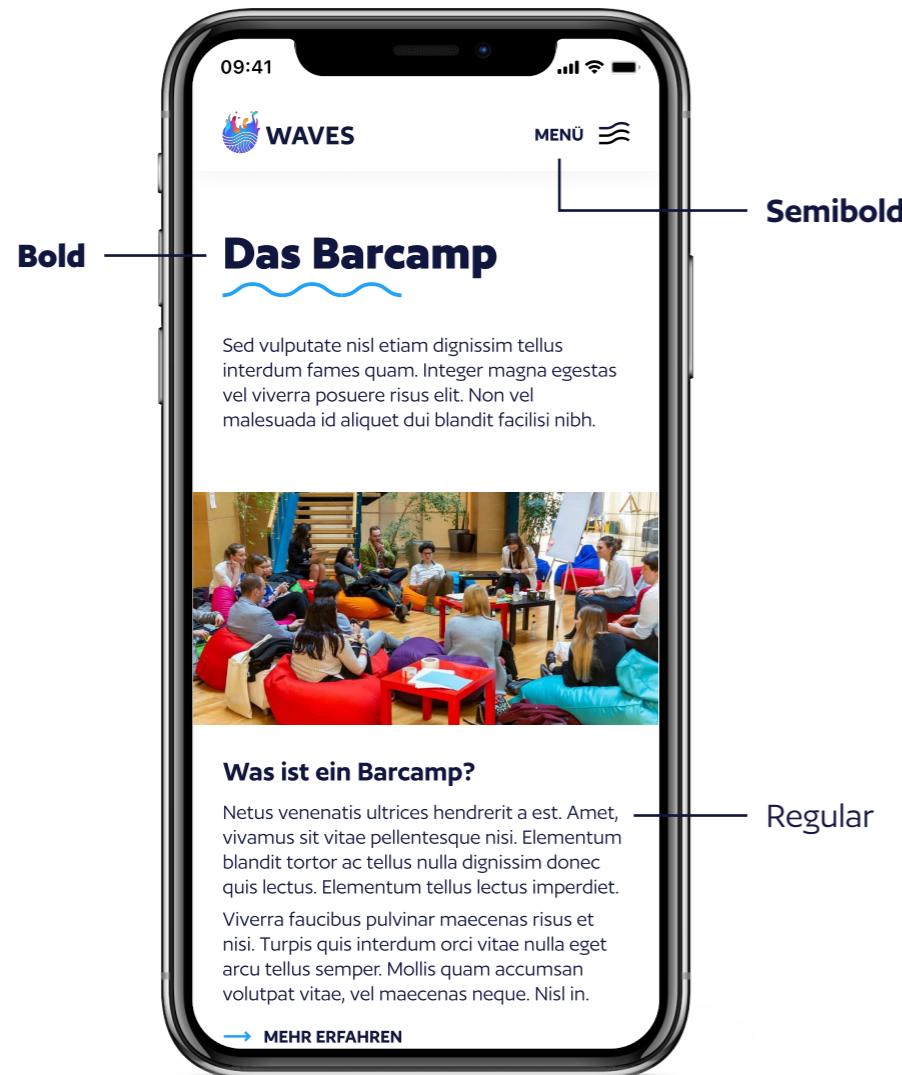
12

---

Unterstützte Schriftsysteme

Lateinisch (134 Sprachen)

# Beispiele





Schriftschritte zur  
Hierarchiebildung einsetzen



Signalisationstext nur in  
Farben der Farbpalette



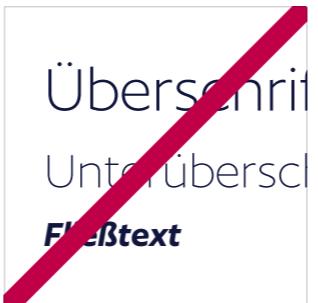
Schautexte, Lesetexte und Konsultationstexte ausschließlich in —  
Oxfordblau auf Weiß bzw. Weiß auf Oxfordblau



Schautexte, Lesetexte und Konsultationstexte ausschließlich in —  
Oxfordblau auf Weiß bzw. Weiß auf Oxfordblau



Keine anderen Schrift-  
familien als >Author<



Schnitte dürfen nicht willkür-  
lich eingesetzt werden



Texte auf Oxfordblau dürfen  
nicht ausschließlich in einer  
Hinweisfarbe gesetzt werden



Texte dürfen nicht gedreht  
oder verzerrt werden

# Ikonografie





## Symbolbibliothek

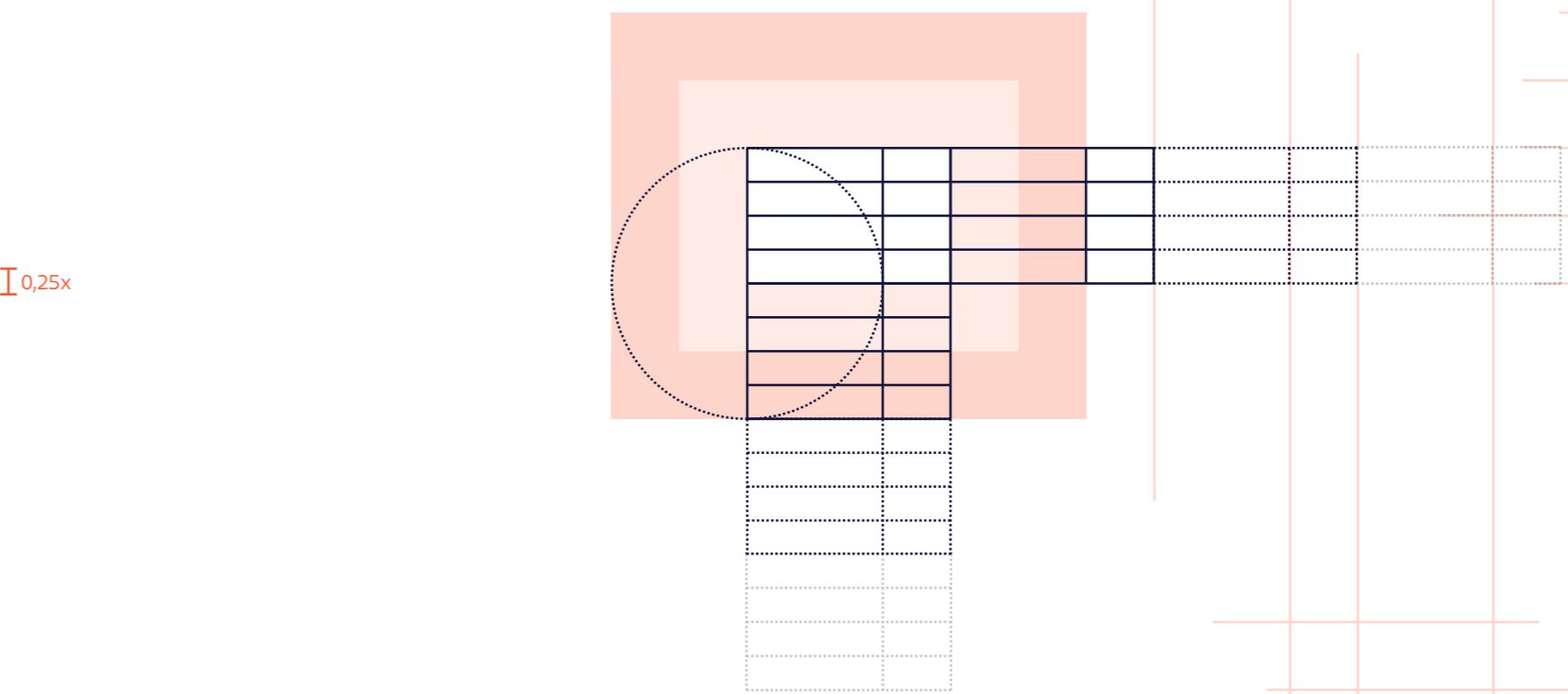
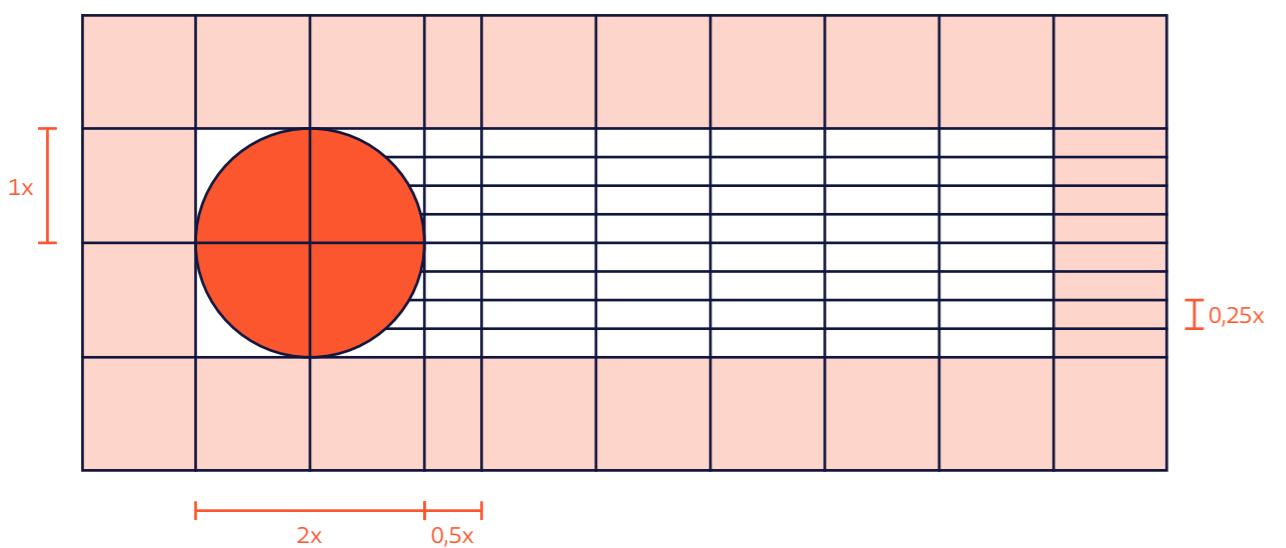
Die Symbolbibliothek »css.gg« folgt der Formensprache von Bildmarke und Schriftfamilie und sorgt damit für ein harmonisches Erscheinungsbild auch in Piktogrammen. Die freie Open-Source-Bibliothek besitzt mit über 700 Icons einen umfassenden Katalog für viele Zwecke.

# Gestaltungsraster



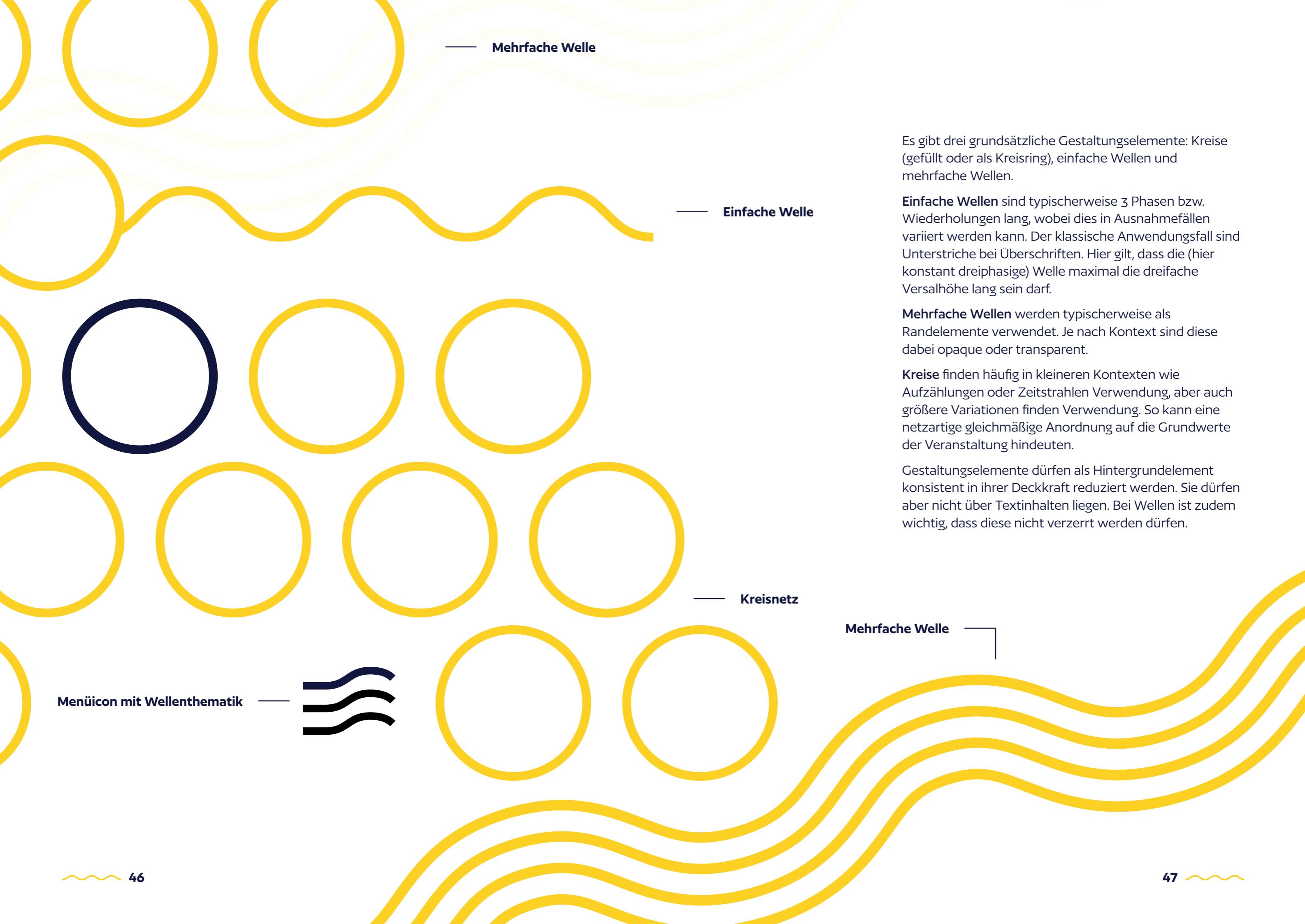
# Raster

Der Raster der Wort-Bild-Marke leitet sich aus der Kreisgrundform der Bildmarke mit einer Kantenlänge von zwei Einheiten ab. Die Versalien des Namens sind dabei eine Einheit hoch und stehen eine halbe Einheit von der Kreisgrundform ab. Aus dem Verhältnis von Elementen und Weißraum entsteht ein Muster aus einer ganzen und einer halben Einheit, welches sich in der Horizontalen wiederholt. Anhand des Untertitels bei der umfassenden Wort-Bild-Marke ergibt sich in der Vertikalen ein gleichmäßiger Raster aus Vierteileinheiten. Eine halbe oder eine ganze Einheit kann darauf basierend als genereller Abstand zum Rand des Mediums gewählt werden, so wie der Schutzraum der verschiedenen Wort-Bild-Marken oder reinen Bildmarken auch entweder aus einer halben oder einer ganzen Einheit besteht.



# Gestaltungselemente





# Schaffende & Kontakt



## Philipp Borucki

philipp.borucki  
@stud.hs-flensburg.de

## Lio Lennertz

lio.lennertz  
@stud.hs-flensburg.de

## Marvin Mathiebe

marvin.mathiebe  
@stud.hs-flensburg.de

## Melina Preuß

melina.preuss  
@stud.hs-flensburg.de

## Jule Schröder

jule.schroeder  
@stud.hs-flensburg.de





Hochschule  
Flensburg  
University of  
Applied Sciences